

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bund Deutscher Architekten BDA, BDIA, Messe Frankfurt	Bahnhofszukunft, Europ. IW, im Rahmen «public design», Frankfurt	Freie Architekten, Stadtplaner, Innenarchitekten und Designer sowie Studenten dieser Fachrichtungen	15. Aug. 89	16/1989 S. 425
---	--	---	-------------	----------------

Wettbewerbsausstellungen

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II, Gemeinde Cham ZG	Bahnhofgebiet Cham, PW	Pfarr-Zentrum Cham, Saal, 1. bis 9. Mai 1989, täglich 16 bis 20 Uhr	folgt
Regionalspital Heiden AR	Pflegeheim Heiden PW	Asylturnhalle, Asylstrasse Heiden, 24. April bis 3. Mai, werktags 17 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr	folgt
Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private	Bahnhofgebiet, Dornach-Arlesheim IW	Turnhalle am Bruggweg 70 in Dornach, 1. bis 12. Mai, werktags von 18 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und 1. Mai 10 bis 12 Uhr	folgt
Europäer	Concours «Europäer»	ETH Zürich, 16. bis 27. Mai	folgt
J. Erni AG, Bauunternehmung, Flims-Dorf	Wohnüberbauung in Laax, PW	Haus Linder, Via Curtgin la Streia, Laax, 21. bis 30. April, täglich von 17 bis 20 Uhr	16/1989 S. 432

Ausstellungen

Villa Kenwin

Das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich zeigt vom 21.4. bis zum 18.5.1989 im Architekturfoyer der ETH-Hönggerberg

die Ausstellung «Villa Kenwin (1929-1932) in Burier bei Montreux, Architekt H. Henselmann, Berlin. Eine Baumonographie».

Reima & Raili Pietilä

Eine weitere Architekturausstellung des gta ist vom 28.4. bis zum 25.5. 1989 in der Hauptthal-

le der ETH-Zentrum zu sehen: «Reima & Raili Pietilä, Architekten, Helsinki».

Tagungen

The FIDIC Conditions of Contract for Electrical and Mechanical Works

A Practical 2-Day Workshop Seminar, 8/9 May 1989, Hilton International, Milan, Italy

This workshop seminar has been arranged by The International Federation of Consulting Engineers (FIDIC) to take an in-depth look at the Conditions and a major part of the programme is devoted to Groupwork and Discussion session with the participants taking an active part in the analysis and solving of set case studies.

The two seminar leaders, Tony Norris, formerly with Sir Alex-

ander Gibb, the English Consulting Engineering firm, and Michael Mortimer-Hawkins from SwedPower in Stockholm, have both played an active role in the preparation of the FIDIC Contract Conditions. A feature of the Workshop is that guest speakers have been invited to cover certain specialised areas—those of Law, Securities and Insurance.

Information: Euro Conferences Sjaelsmarkvej 1B, DK-2970 Horsholm, Tel. (0045) 2/86 13 66, Fax (0045) 2/76 56 91

Europäische Harmonisierung der Produkte für das Bauwesen

5./6.6.1989, Palais des Congrès, Brüssel

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften hat im Dezember 1988 eine Richtlinie verabschiedet, welche die Annäherung der Gesetze, Regelwerke und verwaltungstechnischen Vorschriften der Mitgliedstaaten auf dem Sektor der Bauprodukte umfasst.

Ziel dieser Konferenz ist die Information aller betroffenen

Kreise - nationale Normungsorganisationen und ihre Kommissionen, die zuständigen Behörden, Verbraucher und Industrie - über die Konsequenzen dieser Richtlinie für die europäische Normung.

Die Themen: Politik der EG-Kommission und der EFTA bezüglich des Bauwesens; Politik des CEN über die Normung und die Zertifizierung; Konsequenzen der Neuen Konzeption und

der Richtlinie; Normungsprogramm des CEN über die Bauprodukte; weitere Entwicklung der Eurocodes über die Sicherheit der Strukturen; Beispiele zur Anwendung der europäischen technischen Regeln im Bauwesen; grundlegende Dokumente: ihre Rolle in der Gesamtheit der wesentlichen Anforderungen und der technischen Spezifikationen; Bescheinigung der Konformität mit den technischen Spezifikationen;

Anforderungen an die europäische Normung; die Ansichten der Hersteller und der Lieferanten von Bauprodukten; wie sollen CEN und die Normenschaffenden dieser Herausforderung begegnen?

Informationen: CEN Europäisches Komitee für Normung, H. Bresser, D. Kühn oder Frau C. Castro, Rue Bréderode 2, Bte 5, B-1000 Brüssel, Tel. +32251968 11, Fax +32 2 519 68 19

Vorträge

Raumakustik und Lärmbekämpfung

Jeweils Freitag, 16-17.30 Uhr, ETH-Hönggerberg, HIL E7

Die Vorlesung vermittelt erste Grundlagen zum Verständnis der akustischen Vorgänge und wendet sie praxisbezogen auf die Teilgebiete Raumakustik und Lärmbekämpfung an. Das Programm:

21.4.: Repetitorium der Akustik: Schalldruck, Intensität, Spektrum, Pegel, Abstandsgesetze, Rechnen im Dezibelmasstab

28.4.: Grundlagen der Raumakustik: Diffuses Schallfeld, Nachhall, Sabine, Gehöreigenschaften, Verzögerung, Reflexion

12.5.: Absorber: Mechanismus und Wirkung poröser Absorber, Strömungswiderstand. Resonanzabsorber, Lochplatten

19.5.: Akustische Auslegung von Vortragsräumen. Sprachverständlichkeit. Lärmreduktion mit raumakustischen Mitteln

26.5.: Raumakustische Fragen im Kirchenbau (K. Eggenschwiler). Musikalische Anforderungen, Messmethoden

2.6.: Schall und Lärm: Wirkung auf den Menschen. Bestimmung der Lärmschutzverordnung. Grenzwerte

9.6.: Schallschutz in Bauten: Grundlagen der Schallisolation, Messung, Anforderungen der neuen SIA-Norm 181 (1988)

16.6.: Die SIA-Norm 181 in der Praxis (G. Stupp): Durchrechnen praktischer Beispiele, Demonstration der Messmethoden (EMPA Dübendorf)

23.6.: Lärmimmissionen: Belastungsmasse. Schallausbreitung im Freien, Wirkung von Hindernissen, Elemente von Berechnungsverfahren

30.6.: Lärmprognose: Möglichkeiten und Grenzen von Berechnungsmodellen, Vorführung der EMPA-Prognoseprogramme (EMPA Dübendorf)

7.7.: Raumakustische Exkursion in Zürich

Für Rückfragen: EMPA Dübendorf, Abt. Akustik/Lärmbekämpfung, Tel. 01/823 55 11

Die Entwicklung Zürichs aus der Sicht des Kantons.

25.4.1989, 17 bis 19 Uhr, Rest. Weisser Wind, 1. Stock, Oberdorfstr. 20, Zürich. Leitung: U. Marbach, dipl. Arch. BSA/SIA. Referent: Regierungsrat Dr. E. Honegger.